

Datum: 22. MRZ. 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V1535/12 (Sitzungsnummer: SR/045/2012)
Vorplanung Fetscherstraße zwischen Stübelallee und Fiedlerstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:


1. „Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung der Fetscherstraße zwischen Stübelallee und Fiedlerstraße gemäß Anlage 2. Die Knotenpunktgestaltung Fetscherstraße/Blasewitzer Straße erfolgt gemäß der Anlage 6.2 mit dem Ziel eine Leistungsstufestufe LOS C zu erreichen.
2. Der Verkehrszug Fetscherstraße ist mit dem modernsten und innovativsten Verkehrssteuerungssystem auszustatten und als Modellprojekt zu realisieren. Der Knotenpunkt Fetscherstraße/Blasewitzer Straße wird als Steuerungsknotenpunkt eingeordnet, um mit dem prognostizierten Verkehrsaufkommen von der Waldschlößchenbrücke einen stabilen Verkehrsfluss im Verlauf der Fetscherstraße für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu erzielen.
3. Das Bauvorhaben ist in Abhängigkeit der Haushaltssituation über eine separate Vorlage der Landeshauptstadt Dresden zu sichern.
4. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau sowie den Ortsbeiräten Altstadt und Blasewitz zur Entscheidung und Beratung gegeben.
5. Das Ergebnis des Planfeststellungsverfahrens ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau sowie den Ortsbeiräten Altstadt und Blasewitz in geeigneter Form vorzustellen.
6. Die Gleisbereiche an den Haltestellen-KAP's sollen über- und durchfahrbar für den Kfz-Verkehr gestaltet werden.
7. Über Verkehrsorganisation und mögliche Veränderungen im Straßenraum der Wormser Straße und der Dürerstraße inklusive der Gestaltung der Einmündungen dieser Straße zur Fetscherstraße wird vom Stadtrat gesondert in der angekündigten Vorlage zur Umgestaltung der Wormser Straße entschieden.
8. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Anordnung einer gesonderten Rechtsabbiegespur von der Fetscherstraße in die Striesener Straße möglich ist.“

- Die Punkte 1, 2, 6 und 8 werden in den weiteren Planungsphasen beachtet.
- Entsprechend Punkt 3 wird das Bauvorhaben in Abhängigkeit der Haushaltssituation über eine separate Vorlage gesichert. Im Doppelhaushalt 2013/2014 sind keine Finanzmittel eingestellt.
- Gemäß Punkt 4 und 5 wird bei Vorliegen entsprechender Pläne der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau sowie die Ortsbeiräte Altstadt und Blasewitz in beschlossener Form einbezogen.
- Wie in Punkt 7 beschlossen, wird der Stadtrat mit einer gesonderten Vorlage über mögliche Veränderungen im Straßenraum Dürerstraße und Wormser Straße entscheiden. Die Ergebnisse der Vorplanung Wormser Straße werden voraussichtlich im Januar 2014 vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin


Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister